

Regalsysteme Arbeitszimmer

Beitrag von „Marianus“ vom 10. Februar 2013 01:40

Hello,

ich werde demnächst hoffentlich in eine größere Wohnung umziehen und dann auch ein eigenes abgeschlossenes Arbeitszimmer haben.

Welche Erfahrungen habt ihr gemacht mit

- A Billy vom Schweden
- B Softplus
- C Regalsysteme eines örtlichen Möbelhauses bzw. einer anderen Kette?
- D Sonstiges?

Es wäre gut, wenn das System noch länger besteht und weiter flexibel erweiterbar ist, falls man mal mehr braucht oder wieder umzieht. Das spräche wohl eher für A oder B.

Beitrag von „Linna“ vom 10. Februar 2013 12:48

die frage taucht immer mal wieder auf:

[Empfehlung Regale im Arbeitszimmer](#)

[Arbeitszimmer \(komplett\) neu einrichten - Tipps ;-\)?](#)

ich würde auf jeden fall etwas nehmen, was z.t. türen hat. ordner- und bücherrücken sind ja noch nett anzuschauen, aber es gibt dinge, die verschwinden besser weniger staubanfällig hinter türen.

Beitrag von „Marianus“ vom 11. Februar 2013 21:48

Danke für die Links!

Beitrag von „fossi74“ vom 12. Februar 2013 15:52

Ich weiß gar nicht, wieso diese Billys so beliebt sind. Klar, sie sind relativ preiswert, sie sind mit echtem Holzfurnier zu haben, wo andere maximal mit der berüchtigten "Buche-Nachbildung" aufwarten können und sie sind schlicht und passen zu den meisten anderen Möbeln. Aaaber: Sie sind nicht stabil genug für Bücher (oder gar gut gefüllte Ordner). Taschenbücher gehen gerade so, aber sobald so ein Billy-Boden mit normalen, gebundenen Büchern vollgestellt wird, hängt er nach kurzer Zeit durch. Sieht sehr unschön aus.

Ach so, was Du *nicht* kaufen solltest, hilft Dir ja kaum weiter. Mein Tip wäre also ein Büromöbelfachgeschäft oder ein Schreiner ("Zu teuer"? Lass Dir erstmal ein Angebot machen. Ein 08/15-Regal in Deinen Wunschmaßen aus Leimholzplatten in Buche oder Birke ist schnell gemacht und nicht so teuer, wie Du vielleicht denkst. Dafür aber superstabil, schön und wertbeständig).

Gruß
Fossi

Beitrag von „katta“ vom 12. Februar 2013 17:22

Dann schmeiß ich Ivar ins Rennen. Nicht das Schönste, aber extrem praktisch, leicht zu verändern und keine durchhängenden Ragelbretter. Und Türen gibt es auch. 😊

Beitrag von „Marianus“ vom 12. Februar 2013 22:13

Thx Fossi, das ist doch trotzdem eine nützliche Info! Billy hatte ich nämlich schon überlegt... Aufs Durchhängen habe ich noch gar nicht so wirklich geachtet bzw realisiert, dass das ein Problem sein könnte.

Ich besitze eine Wand mit IVAR und da hängt auch nix durch. Bei IVAR gefällt mir jedoch nicht, dass sie keine Seitenwände haben.

Jetzt wo ich mir mein einziges Softplus-Regal so angucke, doch, ein kleines wenig hängt es da schon durch, wo dicke Bücher drin stehen. Aber es hält sich noch in Grenzen...

Was Selbstgeschreinertes kommt für mich nicht infrage, da zu aufwendig und das System sollte auch überall erhältlich, flexibel erweiterbar und miteinander kombinierbar sein, da ich möglicherweise noch einige Male umziehen werde.

Beitrag von „Linna“ vom 13. Februar 2013 12:23

ergänzung: billys 80er hängen durch, die 40er aber nicht. in einen 40er-billy passen 4 ordner nebeneinander.

Beitrag von „Sunny08“ vom 13. Februar 2013 15:30

Die sehr schöne Weiterentwicklung von IVAR ist weiß / schwarzbraun oder graubraun, hat Seitenwände sowie eine Rückwand und heißt [Hemnes](#). Genialer ist meines Erachtens aber immer noch IVAR, da maximal flexibel (hat bisher noch in jede Wohnung gepasst). In den kommenden Osterferien werde ich meine teilweise 20 Jahre alten Regale mal weiß lasieren und die Seiten und Rückwände mit Stoff bespannen (IKEA hat sooo schöne Stoffe...).

Beitrag von „baum“ vom 14. Februar 2013 13:47

Ich habe 4 Soft-Plus-Regale (die schmalen mit 55cm Breite), die schon klaglos drei Umzüge mitgemacht haben.

In jedes Fach passen 6 gerammelt volle Ordner - das ist dann aber auch die Schmerzgrenze.
 Die breiteren Regale biegen sich ganz sicher durch.

Passiert ist bis jetzt noch nichts - nur einmal habe ich versucht ein volles Regal zu verschieben - ja, lacht nur! - und die Spannung reichte aus, dass mir dann drei Regalböden ausgebrochen sind. Die ließen sich jedoch günstig nachbestellen.

SoftPlus gefällt mir persönlich besser als Billy (da sieht man die Schrauben an der Seitenwand) - und ich hatte natürlich mal eine Billy-Zwischengröße, die es 2 Monate später nicht mehr gab (nix wars mit Nachbestellen).

Ein Unikat vom Schreiner würde ich mir sofort gönnen, wenn ich einmal in einer Eigentumswohnung angekommen bin.

Beitrag von „fossi74“ vom 14. Februar 2013 20:00

Zitat von Marianus

Was Selbstgeschreinertes kommt für mich nicht infrage, da zu aufwendig und das System sollte auch überall erhältlich, flexibel erweiterbar und miteinander kombinierbar sein, da ich möglicherweise noch einige Male umziehen werde.

Hm, auf die Gefahr hin, hier allzu missionarisch rüberzukommen (ich liebe nun mal schöne Massivholzmöbel. IVAR hab ich zwar auch jede Menge - aber nur im Vorratskeller...): Ich rede nicht von aufwendigen Schreinerarbeiten mit Intarsien und handgedrechselten Füßchen, sondern von simplen Regalen aus Leimholzplatten, wie sie jeder Schreiner massenweise verarbeitet. Ein flexibleres System wirst Du nicht finden, denn egal wohin du auch umziehst - Du wirst überall einen Schreiner finden, dem Du sagen kannst, "Ich hab da ein paar Bücherregale aus 19er Bucheplatten, da bräuchte ich eine passende Ergänzung." Und jeder Schreiner wird antworten, "Klar, bringen Sie mir die Maße, oder soll ich vorbeikommen und die Regale ausmessen?". Wenn Du die Oberflächen selbst behandelst (Hartwachs z.B. ist sehr schön und idiotensicher zu verarbeiten), sparst Du nochmal eine ganze Ecke.

Wie gesagt - das wird ein paar Euro teurer als Billy und Konsorten. Aber eher in der Kategorie "Super statt Normal", nicht in der Kategorie "Kreuzfahrt statt Campingplatz". Dafür halten die Regale genau so lange, wie Du es willst. Und ein flexibleres System gibt es in keinem Möbelhaus, weil Ergänzungen jederzeit und in allen Formen und Größen möglich sind. Ikea stellt ja bekanntlich gern mal das Sortiment um, vorzugsweise genau dann, wenn man die vorhandenen Sachen doch noch mal ergänzen will.

Viele Grüße
Fossi

Beitrag von „indidi“ vom 14. Februar 2013 20:23

Hier haben auch schon ein paar user ihre Erfahrungen geschrieben:

Empfehlung Regale im Arbeitszimmer